

Störungen der Erektion, mangelhafte Steifigkeit des Penis, können verschiedene Ursachen haben. Häufig treten sie als Nebenwirkungen bestimmter Medikamente (Betablocker, Antidepressiva), als Folge einer Gefäß-Verkalkung, von Nervenschädigungen bei Diabetes, eines Bandscheibenvorfalles oder nach Wirbelsäulenverletzungen, bei Mangel des männlichen Geschlechtshormon Testosteron, aber auch bei psychischen Problemen auf.

Erektile Dysfunktion

Erektionsstörungen sind häufig, ca. 30% aller über 40-jährigen Männer sind betroffen. Eine erektile Dysfunktion kann psychisch und/oder organisch bedingt sein. Ursache organischer Erektionsstörungen sind vor allem Durchblutungsstörungen aufgrund einer Fehlfunktion bzw. einer krankhaften Veränderung der Blutgefäße in den Penisschwellkörpern. Durch die eingeschränkte Durchblutung kann keine ausreichende Erektion (Gliedersteifung) mehr erreicht werden.

Eine nicht medikamentöse Behandlung bei Erektionsstörungen stellt die extrakorporale **Stoßwellentherapie (ESWT)** dar, eine sichere, einfache und nicht-invasive Therapieoption.

Die Stoßwellentherapie ist eine Behandlung mit nieder-energetischen Druckwellen, die die **Zellregeneration** und die **Durchblutung** verbessern. Dabei werden im Gewebe körpereigene Substanzen ausgeschüttet, dadurch werden regenerative Prozesse in den Schwellkörpern in Gang gesetzt und die Durchblutung des Penis nachhaltig verbessert. Es konnte in mehreren aktuellen Studien gezeigt werden, dass Männer mit gefäßbedingter Erektionsstörung bereits nach wenigen ESWT-Sitzungen zu je 15 Minuten eine gute Aussicht haben, eine für einen Geschlechtsverkehr ausreichende Erektion zurückzugewinnen. Im Vergleich zur medikamentösen Therapie ist die ESWT eine nachhaltigere, auf die Ursache der gefäßbedingten Funktionsstörung abzielende Behandlung. Aufgrund ihrer Wirkungsweise und der überzeugenden Ergebnisse hat die ESWT mittlerweile in Expertenkreisen einen festen Platz im therapeutischen Spektrum der Behandlung von Potenzstörungen gefunden.

Behandlungskosten pro Stoßwelletherapie: 150 €